

IT-Stelle der hessischen Justiz • Friedrich-Ebert-Str. 28 • 61118 Bad Vilbel

Aktenzeichen: **1500.2010/001 - 3 - 2024/21127**

Dst.-Nr.: 1500
Bearbeiterin: Frau Hau
Durchwahl: 06101/8009 1510
Fax: 0611/32761 0300
E-Mail: Personal@it-stelle.justiz.hessen.de

Ihr Zeichen:

Datum: 13. November 2024

Stellenausschreibung für eine Stelle der Leitung (m/w/d) des CERT-Justiz bei der Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz in Bad Vilbel, unbefristet A 15 HBesG/EG 15 TV-H

Die Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz nimmt hessenweit übergreifend IT-Aufgaben für die hessischen Gerichte, die Staatsanwaltschaften und den Justizvollzug wahr. Mit ihren Mitarbeitenden im Herzen des Rhein-Main-Gebietes am Hauptsitz Bad Vilbel sowie in den Außenstellen Kassel und Weiterstadt betreut sie als Landesoberbehörde ca. 17.000 Arbeitsplätze und führt die hessische Justiz in die digitalisierte Arbeitswelt. Als moderner Arbeitgeber im öffentlichen Dienst bieten wir den Beschäftigten vielfältige, herausfordernde und spannende Tätigkeitsfelder in teamgeprägt angenehmer Atmosphäre.

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Leitung (m/w/d) des CERT-Justiz.

Für die Besetzung steht bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Stelle des höheren Beamtendienstes der BesG A 15 zur Verfügung, eine Besetzung mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten ist bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zur EG 15 TV-H möglich.

Als Dienstorte kommen Bad Vilbel und Kassel in Betracht, wobei grundsätzlich eine Tätigkeit von bis zu 50% aus dem Homeoffice heraus möglich ist.

Ihre Aufgaben:

Sie übernehmen als Führungskraft die Leitung des Computer Emergency Response Teams (CERT) mit derzeit sechs (perspektivisch bis zu acht) weiteren Mitarbeitenden. Sie und das von Ihnen geführte Team betreuen hierbei die gesamte hessische Justiz und leisten einen wichtigen Beitrag, unseren Rechtsstaat im digitalen Zeitalter resilient und zukunftssicher aufzustellen.

Hierbei nehmen Sie insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Sie sind für die Gesamtplanung, Arbeitsorganisation und Optimierung des Bereichs zuständig.
- Security-Incident-Management: Sie leiten das Reaktions- und Meldezentrum der hessischen Justiz.
- Sie verantworten im CERT-Justiz die präventiven und reaktiven Maßnahmen zur Vorbeugung und Behandlung von Sicherheitsvorfällen einschließlich ihrer Dokumentation und Berichterstattung zu den ergriffenen Gegenmaßnahmen.
- Sie stehen in fortlaufender Abstimmung und Austausch mit den für die IT-Sicherheit verantwortlichen zentralen Stellen des Landes Hessen (insbesondere „Hessen3C“ im Innenministerium und der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung).
- Sie legen die notwendigen Anforderungen und Vorgaben für die im CERT-Justiz eingesetzten technischen Sicherheitstools fest.
- Sie verfolgen die aktuellen technischen Entwicklungen und beraten den IT-Sicherheitsbeauftragten der hessischen Justiz und die Fachabteilungen der IT-Stelle.
- Sie verantworten das technische IT-Sicherheits- und Schwachstellenmanagement und erstellen präventive Handlungsempfehlungen.
- Sie etablieren mit Ihrem Bereich ein Trainings- und Übungszentrum, welches die Konzeption und Steuerung von IT-Notfall- und IT-Sicherheitsvorfallübungen übernimmt sowie Ausbildung und Training von Justizbediensteten leistet.

Was bringen Sie mit?

- Sie verfügen über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Diplom- oder Masterabschluss) in einem naturwissenschaftlichen Studiengang oder in Informatik, bevorzugt im Bereich Informationssicherheit.

- Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten sind durch einschlägige Zertifikate nachgewiesen.
- Sie verfügen über mindestens 7 Jahre Berufserfahrung in der Informationssicherheit und waren bereits mit Leitungsaufgaben in diesem Bereich betraut.

Ihre Fähigkeiten:

- Ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Fähigkeit, komplexe technische Sachverhalte und Problemstellungen anderen Entscheidungsträgern in der Justiz vermitteln und präsentieren zu können
- Stark ausgeprägte, strategische und analytische Fähigkeiten zur Erweiterung und Optimierung des CERT-Justiz
- Mobilität (Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen)

Von Vorteil sind außerdem:

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Erfahrung in personalführender Funktion.
- Bewährte Fähigkeiten im Umgang mit kritischen Sicherheitsvorfällen und in der Krisenkommunikation

Die fortdauernde Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen zwecks Aufbaus und Vertiefung der für die eigene Aufgabenwahrnehmung notwendigen Qualifikationen rundet Ihr Profil ab.

Unsere Angebote:

- **Sicherer Arbeitsplatz** - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,
- **Attraktive Bezahlung** - Besoldung bis A 15 HBesG/ Eingruppierung bei Vorliegen aller tarifrechtlicher und persönlicher Voraussetzungen bis in die Entgeltgruppe 15 TV-H, Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistung
- **Flexibles Arbeiten** - gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexibles Arbeiten zwischen 6 Uhr und 20 Uhr,
- **Homeoffice** - Mobiles Arbeiten grundsätzlich bis zu 50% möglich, nach Ablauf der Probezeit / abgeschlossener Einarbeitungsphase,
- **Betriebliche Altersvorsorge** - zusätzliche betriebliche Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte,

- **Freie Fahrt mit Bus und Bahn** - landesweit gültiges Jobticket für freie Fahrt im ÖPNV – nicht nur für den Arbeitsweg,
- **Personalentwicklung** - individuelle Fortbildungsmöglichkeiten,
- **Gesundheitsmanagement und Familienservice** - Gesundheitsmanagement in Kooperation mit der MAS GmbH und dem PME Familienservice.

Allgemeine Hinweise:

Die Stelle kann in Teilzeit besetzt werden. Die IT-Stelle ist Trägerin des Gütesiegels „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter (m/w/d). Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für ausgeschriebene Stellen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Bewerber (m/w/d) mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen reichen Sie bitte über das e-Recruiting-Portal des Landes Hessen (stellen-suche.hessen.de) bis zu dem **04.12.2024** unter der Referenznummer **50738955** ein.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Personalabteilung Frau Koke (06101/8009-1602) gerne zur Verfügung.

Das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte wird bei bereits im öffentlichen Dienst beschäftigten Personen erbeten.

Im Auftrag
gez. Koke